



Siedlergemeinschaft Mascherode



Festvortrag 60 Jahre Siedlergemeinschaft Mascherode



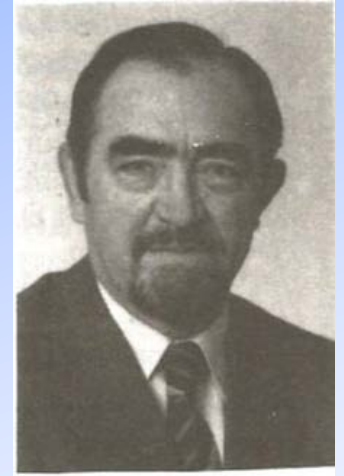
Langjährige Vorstandsmitglieder



Franz Gloger
30 Jahre im
Vorstand
Landwehrstr.



Jürgen Dillge
25 J.V.
Salzdahlumer
Str



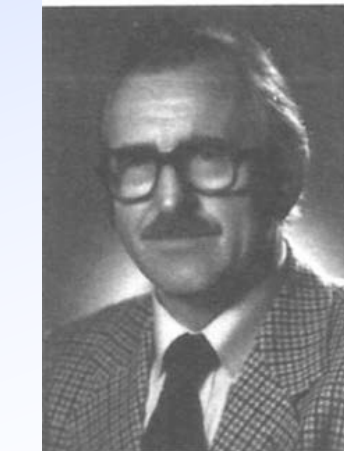
Joachim
Kaiser 10 J.V.
Siedlerkamp



Horst Justus
23 J.V.
Siedlerkamp



Johann Kogerup
24 J.V.
Siedlerkamp



Gerhard Knoll
10 J.V.
Siedlerkamp

Ohne Bild: Wolfgang Schulze, 13 J.V. Riekenkamp



Geschichte des Verbandes



1919 wird die „Freie Arbeitergemeinschaft für Kriegersiedlung e.V.“ mit Sitz in Dresden gegründet, welche sich

1923 in „Allgemeiner Sächsischer Siedlerverband e.V. (ASSV), Sitz Dresden“, umbenennt. Nach weiterer Umbenennung

1933 in **Deutscher Siedlerbund e.V.**, erfolgt

1935 der Umzug nach Berlin und, mit der folgenden alleinigen Anerkennung als Organisation der deutschen Kleinsiedlung, wird dieses Jahr als Gründungsjahr des DSB betrachtet.

1949 erfolgt der Zusammenschluss der Landesgruppen „Osthannover“, „Südhanover/Braunschweig“ und „Weser Ems zum **„Deutscher Siedlerbund, Landesverband Niedersachsen e.V.“**

2005 wird der heutige Name **„Verband Wohneigentum e.V.“** gewählt



Zielsetzungen



Auf Verbandsseite steht die organisierte Gruppenselbsthilfe:

- Förderung der Entstehung von Kleinsiedlungen
- Gegenseitige Hilfe beim Bauen der Häuser und Siedlung
- Organisation des sozialen Gemeinschaftslebens

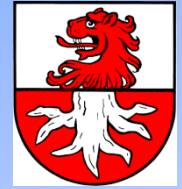
Auf der politischen Seite in der Zeit nach den Kriegen:

(Reichsheimstättengesetz 1920)

- Selbstversorgung durch Kleinbauertum
- Arbeitsbeschaffung der Bevölkerung, heimkehrender Soldaten und Flüchtlingen
- Unterstützung von Kriegerwitwen, Soldaten und kinderreichen Familien
- Schaffung von Grundeigentum ausserhalb eines Zugriffs durch Gläubiger
- Eindämmung der Landflucht



Gründung der Siedlergemeinschaft



Heinrich Netzel
– erster
Vorsitzender der
neuen
Gemeinschaft und
15 Jahre aktiv im
Vorstand

Gründungsversammlung Sonntag 17.2.1957 15:30

- Eröffnung erfolgt durch Siedlerfreund Aschhoff, dem Vorsitzenden der Ortsgruppe Braunschweig Süd:

“Mascherode Dorf ist aufgrund gestiegener Mitgliederzahlen als selbständige Ortsgruppe lebensfähig”

- Anwesend: 26 Siedlerfreunde in der Gastwirtschaft Mesecke
- Mitgliederlisten existieren nicht mehr, aber:
- es gab bereits langjährige (20 Jahre) Mitglieder des DSB
- Vorstandswahl: 1. Vorsitzender Netzel, 2. Vorsitzender und Schriftführer Kurth, Hauptkassierer Frau Fillbrand



Bausiedlungen 1960



Alte
Siedlung:
Am Kalkwerk
Bebaut
1937/1938

Am Spitzen
Hey

Am
Linnekemorgen

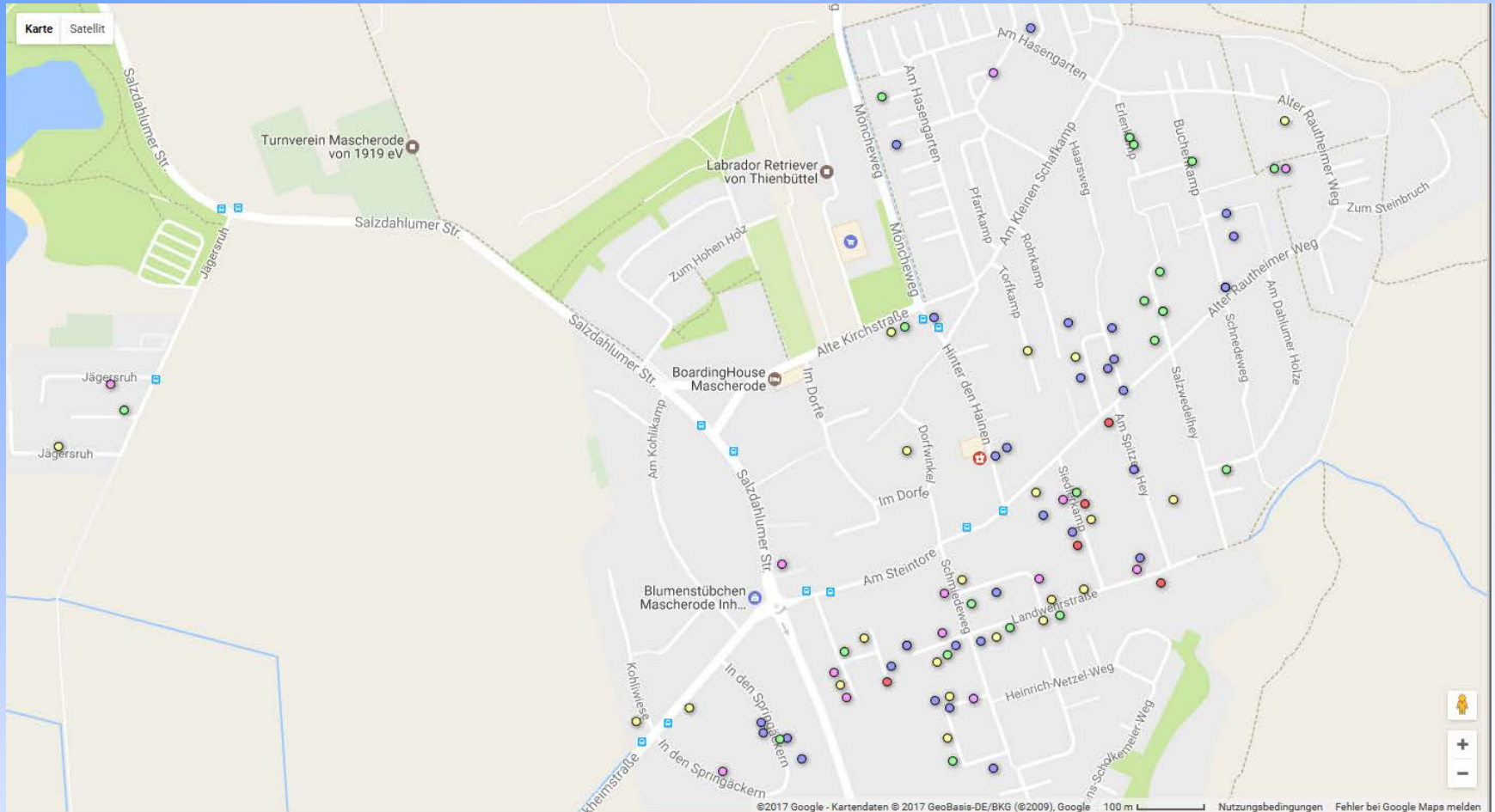
Landwehrstr

Neue Strasse
(Siedlerkamp)

Neue
Siedlung
Bebaut
1955-1960



102 Mitglieder in 2017



○ ○ ○ ○ ○ Jahre Mitgliedschaft – Verteilung konzentriert in den alten Siedlungen



Bau in Eigenleistung



Maurer als
neues,
befristetes
Betätigungsfeld



Strom war schneller als Wasser: Der Siedlerkamp wurde bereits bewohnt, als es noch keinen Wasseranschluss gab: in dieser Zeit wurden ~2 mal die Woche Wannen und Tanks mit Hilfe der Nachbarn der Landwehrstr / Linnekemorgen mit dem Gartenschlauch befüllt.

Siedlerkamp 3 –
Familie Bandilla



Bau als Heimstätte / Nebenerwerbsstätte



Der Bau als Heim-/ Siedlerstätte brachte Bedingungen wie Grundstücksgröße, Nutztierhaltung, Gartenbau mit sich, aber auch Pfändungssicherheit, Befreiung von Gebühren und Abgaben verbunden mit dem Bau



Förderung durch Nullzinskredite waren gebunden an den Nachweis von 2ha Land für Nebenerwerb, diesen bekam man als Pachtvertrag pro-Forma beim Kauf des Baugrundstücks von Otto Pape

Baulandpreis: 1-2 DM/qm



Aktivitäten und Leistungen – damals und heute



- Erntedankfest – erstes Fest 1959 erwähnt
 - heute Oktoberfest
- Aushangkästen für Mitteilungen
 - Zeitschriftenverteiler für Mitgliedszeitung und Mitteilungen
- Ehrungen Mitgliedschafts-, Geburtstags- und Ehejubiläen
 - heute durch unser Gratulationsteam
- Gemeinsamer Einkauf von Dünger und Torfmulch
 - Einkaufsrabattliste vom Kreisverband
- Bis zu 5 Unterkassierer kassieren halbjährlich Mitgliedsbeitrag und Sammeln Spenden für Feiern
 - Seit 2002 Lastschrift / Überweisung
- Vorträge und Beratungen bzgl. Recht , Steuer, Garten, Sicherheit
 - Damals wie heute



Siedler- und Volksfest



Das erste Siedler- und Volksfest wurde 1962 gefeiert, ab 1968 im Kreis der Vereine gemeinsam geplant und gefeiert und als Mascherode Volksfest meist jährlich bis 2008 gefeiert

Bild: Siedler und Volksfest 1967

v.l. Joachim Kaiser, Eckhard Kaufmann (Vorsitzender der Kreisgruppe), Heinrich Netzel und Heinz Steffens.



Verwaltung



GEMA
GESELLSCHAFT FÜR MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGS-
UND MECHANISCHE VERVIELFÄLTIGUNGSRECHTE
BEZIRKSDIREKTION HANNOVER

GEMA, 3 Hannover 1, Postfach 2129

An die
Siedlergemeinschaft Mascherode
z.Hd.d.Herrn Artur
P l ü n n e c k e

3301 Mascherode
Am Kalkwerk 1

Hannover, den 31.7.67
Georgstraße 54
Telefon: 2 64 63/224 43
Fernschreiber: 09-22317
Postcheckkonto: Hannover 129 68
Bankkonten: Dresdner Bank A.G.
Hannover Konto 103 0103
Bankhaus Rasse, Hannover
Konto 18 22
Postanschrift: 3 Hannover 1,
Postfach 2129

Bitte bei allen Zuschriften und
Zahlungen angeben:
12862/Gra/Sie.

Betr.: Siedlerfest am 12. und 13.8.1967

Sehr geehrter Herr Plünnecke,

mit einer GEMA-Meldekarte haben Sie uns davon in Kenntnis gesetzt, daß in diesem Jahr das Siedlerfest am 12. und 13.8.1967 stattfinden wird.

Den zeitlichen Beginn der Musikdarbietungen für den 12.8.1967 haben Sie mit 16 Uhr und für den 13.8.1967 mit 20 Uhr angegeben.

Nun wissen wir aus dem vorigen Jahr, daß an 3 Tagen das Siedlerfest gefeiert wurde und auch am 3. Tag - am 14.8.1966 - Frühstücksmusik zur Durchführung kam und Kindertanz stattgefunden hat.

Wir bitten um Ihre Stellungnahme bzw. um Ausfüllung und Rücksendung des anliegenden Fragebogens "P", damit unsere Tantiemenrechnung zugestellt werden kann.

Mit vorzüglicher Hochachtung

GEMA
Bezirksdirektion Hannover

Anlage:
1 Fragebogen "P"

Melden Sie bitte Ihre Musikaufführungen rechtzeitig bei uns an. Sie ersparen sich dadurch unnötige Kosten.

A4 - FA/12 (2) - 587 WS

Es gibt auch immer wieder Verwaltungsaufgaben, die nebenbei anfallen.

1967: Musikdarbietungen auf dem Siedler- und Volksfest werden vorschriftsmäßig angemeldet – dies wird dann auch gewissenhaft kontrolliert: GEMA: “Wir bitten um Stellungnahme, warum dieses Jahr für 2 Tage und nicht wie voriges Jahr für 3 bezahlt wird.”

Bei späteren Feiern wurde die GEMA Verantwortung dem Wirt angetragen.



Busfahrt



Busfahrten meist
jährlich von 1962 bis
2015.

Bilder: Spreefahrt auf
2-Tagesfahrt nach Berlin 2011



Braunkohlwanderung



Im Frühjahr gibt es eine Braunkohlwanderung zu einer umliegenden Gastwirtschaft, hier 2010





Leihgeräte



Bsp. einer
Jauchepumpe,
erste geplante
Anschaffung
1957

Popcornmaschine:
Letzte Anschaffung
2015



Anschaffung von Geräten war teilweise teuer und wurden aber von den Siedlern in der Heimstätte benötigt (Leitern, Reinigungsspiralen, Hochdruckreiniger), daher die Idee von Leihgeräten.

Heute werden Geräte selten geliehen, sondern eher gekauft, Neuanschaffungen werden meistens für Veranstaltungen getätigt (Pavillonzelt, Grill, Crepes Pfanne, Popcorngerät), stehen aber immer noch zur Ausleihe zur Verfügung.



Verband Wohneigentum Niedersachsen – Siedlergemeinschaft Mascherode



Verband Wohneigentum e.V. (Bundesverband 340.000 Mitgliedern)

- Monatl. Erscheinende Mitgliedzeitung Familie, Heim und Garten
- Bundespolitische Interessenvertretung

Verband Wohneigentum Niedersachsen e.V. (45.000 Mitglieder, 400 Gemeinschaften)

- Versicherungen und Beratungen (Grundstückhaftpflichtvers, Fachanwälten, Gartenberatungen)
- Landespolitische Interessenvertretung
- Dies ist unser Verband, da wir nicht eigenständig sind.

Kreisverband Braunschweig

- Einkaufsrabattliste
- Regionale Organisation der Dienste des Landesverbandes

A L L E S für 3 €/Monat





*Danke für die
Aufmerksamkeit*